



Diana Visp und Umgebung

Protokoll der GV / 20.11.2011 in Grächen

Die ordentliche GV unserer Diana fand am 20.11.2011 in Grächen statt.

Um 09:00 Uhr wurde eine hl. Messe in der Pfarrkirche von Grächen gefeiert, welche von den Jagdhornbläsern „Gämschbeck“ verschönert wurde.

OK-Präsident Ruffiner Christian, von der organisierenden Jagdgruppe Grächen, begrüßte um 10:15 Uhr alle Anwesenden und dankte Ihnen im Namen der Ortsgruppe für ihre Teilnahme. Er gab diverse organisatorische Informationen bekannt und wünschte allen einen schönen, geselligen Tag.

Danach eröffnete Präsident Nellen Anton die offizielle GV im Sportzentrum und begrüßte Ehrengäste und Ehrenmitglieder u.a. den neuen Präsidenten des Kantonalen Jägerverbandes Patrick Lavanchy, die beiden Wildhüter Martin Brantschen und Urs Zimmermann und gab folgende Traktanden bekannt:

1. Begrüssung – Bläsergruppe „ Gämschbeck“
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der letzten GV
5. Kassabericht
 - a. Kassier
 - b. Revisoren
6. Jahresbericht
 - a. Präsident
 - b. Delegierte
 - c. Kant. Jagddienst / Wildhüter
 - d. Hegeobmann
7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
8. Beschlussfassung „ neue Statuten „ und neues Logo
9. Totenehrung
10. Aufnahme neuer Mitglieder / Austritte
11. Ernennung von Freimitgliedern
12. Ehrungen

13. Bekanntgabe der Region für die nächste GV

14. Trophäenschau

15. Verschiedenes

Entschuldigt hat sich unser Vorstandsmitglied Odilo Waldvogel, der kurzfristig ins Spital musste. Weiter entschuldigt haben sich : Jacques Melly, Rene Imoberdorf, Philipp Gerold, Daniel F. Lauber, Adrian Zumstein, Roland Walker, Otto Andenmatten sowie die Mitglieder Marc Truffer, Benjamin Gsponer, Georg Wenger, Albert Schaller, Rene Fux und Eligius Stoffel.

Appell

Als Appell zirkulierte eine Präsenzliste. Es waren 212 Mitglieder anwesend.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Franz Lagger, Harald Brigger, Sancho Gitz und Fredy Zimmermann gewählt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde aufgelegt. Eine Kurzversion wurde von Aktuar Reinhard Vomsattel verlesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassabericht wurde von Kassier Anton Schreiner verlesen. Mit einem kleinen Verlust von CHF 823.45 und einem Vermögen von CHF 45 784.40 schloss die Kassa das Vereinsjahr ab.

Der Revisorenbericht wurde von Christoph Studer vorgetragen. Mit einem Applaus wurde die Arbeit des Kassiers verdankt. Einen Dank auch an die Revisoren.

Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht ging der Präsident im Besonderen auf folgende Punkte ein :

Hauptthema: Das Hauptthema im vergangenen Vereinsjahr ist sicher der neue Fünfjahresbeschluss 2011-2015 gewesen, nach dessen Regeln ja schon in diesem Jahr gejagt wurde. Auch das Wiederholungsschiessen innerhalb vom Fünfjahresbeschluss war immer wieder ein Thema und man hofft, dass das Reglement bis zur Delegiertenversammlung vom Kant. Jägerverband im April 2012 steht.

Trophäen: An der Kant. Delegiertenversammlung in Ried-Brig erhielt Paul Zimmermann aus Visperterminen für seinen Gämsbock eine Silbermedaille. Herzliche Gratulation.

Homepage: Da die Homepage unserer Diana, trotz mehrmaligem Nachfragen und Intervenieren beim Verantwortlichen Rainer Willisch, immer noch nicht funktioniert, haben wir Hr. Willisch eine letzte Frist gestellt um diese leidige Angelegenheit endlich in Ordnung zu bringen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass sich in der Person von Manfred Kämpfer, Mitglied unserer Diana, bereits ein möglicher Nachfolger gemeldet hat um die Homepage zu gestalten.

Steinwildverlosung: Der Kant. Jagddienst verlost jährlich 250 Tiere unter die Dianas und zwar aufgrund der Anzahl gelöster Patente. 50 Tiere werden noch zusätzlich verkauft. Dies ergibt die Gesamtzahl von 300 Tieren jährlich. Die Dianas sind frei ihr Abschussreglement selbst zu organisieren. Deshalb sollte man zuerst alle Jäger nach dem jetzigen Reglement schiessen lassen. Danach ist sicher eine neue Regelung innerhalb unserer Diana notwendig.

Delegiertenversammlung OW Jägerverband 2012: Das nächste Jahr ist unsere Diana an der Reihe die Delegiertenversammlung des OW Jägerverbandes zu organisieren. Diese findet voraussichtlich am 23.03.2012 in Baltschieder statt.

Kurse/Veranstaltungen: Da die Firma Klötzli kein grosses Interesse zeigte, ein Messerschärfseminar zu organisieren, wurde diese Idee fallengelassen. Wer eine Idee oder einen Wunsch für einen Kurs oder eine Weiterbildung hat, sollte dies bitte dem Vorstand melden.

Schlusswort: Anton appelliert an die Jäger sich gemeinsam für unsere schöne Jagd zu engagieren und negative Schlagzeilen zu vermeiden. Nur gemeinsam sind wir stark. Zum Schluss dankt er seinen Kollegen vom Vorstand, den Delegierten und Ortspräsidenten für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch dankt er der Kant. Jagdabteilung, der Wildhut, den Hegeobmännern und allen Jagdkameradinnen und Jagdkameraden für ihr Engagement im Dienste unserer Fauna und Flora. Er dankt für das heutige Erscheinen und wünscht allen ein Waidmannsheil.

Jahresbericht Delegierte

Philipp Bittel berichtete über die Delegiertenversammlung des Walliser Jägerverbandes in Ried-Brig, die von der Diana Brig ausgezeichnet organisiert wurde.

Der Präsident Hr. Papilloud leitete zum letzten Mal die Versammlung. Die Ergebnisse der Hochjagd sind besser ausgefallen als im Vorjahr und die Bilanz zeigt auf, dass die Wildpopulation stabil geblieben ist. Luchs und Wolf verursachen bedeutende Schäden bei gewissen Arten. Hier sind v.a. auch unsere Politiker in Bern gefragt, dass das Wild gegen den Wolf geschützt werden muss.

Die Angelegenheit für vermehrtes Ueben und Trainieren mit der Jagdwaffe ist aufgegleist und wird wohl demnächst in Kraft gesetzt.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 31550 und das Vermögen auf CHF 619700. Festzuhalten ist, dass davon CHF 290000 nur zweckgebunden im Fond Biotop und im Fond Fuchsprämien verwendet werden dürfen.

Die Dianas Heremence und Bagnes haben eine Aenderung der Gämsbejagung beantragt. Mit 61 zu 28 Stimmen wurde dieser Antrag von den Delegierten klar abgelehnt. Demzufolge gilt status quo. Der starke Spiesser soll, wenn es nach dem Willen der Delegierten geht, erst in der zweiten Jagdwoche erlegt werden dürfen. Neue Regelungen werden auch für das Wildschwein vorgeschlagen. Diese Aenderungen müssen von der konsultativen Jagdkommission genehmigt werden und schlussendlich vom Staatsrat in Kraft gesetzt werden.

Gemäss Statuten muss am Ende des Fünfjahresplans der Vorstand neu bestellt werden. Aus dem Oberwallis wurden Daniel F. Lauber, Bruno Oggier und Roland Walker in den Vorstand gewählt. Neuer Präsident für die nächsten 5 Jahre ist Patrick Lavanchy aus Martinach.

Philipp Resentera wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit einem Dank an die Diana Brig, für die hervorragende Organisation der Delegiertenversammlung schloss der Präsident die Versammlung.

Jahresbericht Jagdabteilung/Wildhut

Urs Zimmermann erläuterte die Jagd 2011 anhand einer eindrücklichen, inhaltsreichen Präsentation. Er ging im Besonderen auf die Abschusszahlen ein. So war die Jagd 2011 eine Jagd der Rekorde. Bei idealen Wetterbedingungen, zuerst ein kurzer Wintereinbruch, danach Superwetter, gab es einen Rekordabschuss beim Rotwild. (1745 Stück).

Auch bei den Gämsen konnte eine Spitzenjagdstrecke von 3048 Stück erreicht werden.

Bei den Rehen wurden 1261 Tiere erlegt. Die Rehjagd ist immer noch etwas zu bocklastig.

Zimmermann stellte den Jägerinnen und Jägern ein gutes Zeugnis aus und beschloss seine Präsentation mit ein paar Bildern der Gämsbrunft.

Wildhüter Martin Brantschen betonte noch einmal die Wichtigkeit der Biotoppflege. Ein gesunder Lebensraum ist die Grundlage für die Jagd. Die Landwirtschaft und Waldwirtschaft spielt dabei eine wichtige Rolle. Er machte die Jägerinnen und Jäger auch darauf aufmerksam, dass man beim Heuen vermehrt Rücksicht nehmen sollte auf die im hohen Gras versteckten Rehkitze. Die Dianas sollten ihre Mitglieder in dieser Problematik noch mehr sensibilisieren . Kurz kommt Brantschen auch noch auf die Grossraubtiere Luchs und Wolf zu sprechen.

Jahresbericht Hegeobmann

Jonas Imboden, der neue Hegeobmann, konnte mit Stolz erklären, dass sämtliche Ortsgruppen der Diana Visp und Umgebung ihren Hegetag absolviert haben.

102 Jäger haben so mehr als 631 Hegestunden geleistet. Dies ist wahrlich eine Superleistung zum Wohle unseres Wildes.

Was die Berichterstattung im WB betrifft, will man nochmals einen Versuch starten. Jonas übergab jeder Ortsgruppe als Anerkennung und Dank CHF 200.

Kurz vor Mittag wurde die Sitzung für ein reichhaltiges Aperó und ein anschliessendes, schmackhaftes Mittagessen unterbrochen.

Gegen 14:00 Uhr wurde die Versammlung weitergeführt.

Beschlussfassung über Anträge

Die Ortsgruppe Grächen stellte folgenden Antrag:

Bonusbracelet beim Abschuss eines weiblichen Gämjährlings, wenn das Gewicht weniger als 14 kg und die durchschnittliche Krickellänge max. 13 cm erreicht.

Der Antrag wurde von der Versammlung mit 14 Ja zu 198 Nein deutlich abgelehnt.

Beschlussfassung über die neuen Statuten

Da die jetzigen Statuten bereits mehr als 35 Jahre alt sind, entschloss sich der Vorstand eine Statutenrevision vorzunehmen. Der Präsident erläuterte dabei die wichtigsten Änderungen und ging die Statuten kurz durch.

Einzig beim Art. 16-Beschlüsse: "Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht 10% der anwesenden Mitglieder geheime Stimmabgabe verlangen", gab es eine Wortmeldung, die 5% verlangte. Die anschliessende Abstimmung ergab 8 Zustimmungen und der Rest der Versammlung war für die 10%.

Die Statutenrevision wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Beschlussfassung neues Logo

Der Präsident präsentierte am PC das neue Logo für die Diana. Vonseiten der Versammlung gab es keine Wortmeldungen. Bei der anschliessenden Abstimmung gab es 209 Ja , 2 Nein und 1 Enthaltung.

Totenehrung

Folgende Dianamitglieder sind im vergangenen Vereinsjahr von uns gegangen:

Marcel Fux

Erwin Millius

Markus Providoli

Die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute und die „ Gämshbeck „ spielten Jagd vorbei.

Aufnahme neuer Mitglieder

Als neue Dianamitglieder konnten folgende Personen aufgenommen werden:

Amstutz Benjamin Grächen

Gruber David St.Niklaus

Lorenz Claudio Törbel

Schaller Rino Visp

Zimmermann Ralf Visperterminen

Zuber Werner Visp

Ihnen allen ein kräftiges Waidmannsheil. Den Neumitgliedern wurden die Statuten unserer Diana überreicht.

Ernennung zu Freimitgliedern

Folgende Jagdkollegen konnten ihren Freimitgliederausweis entgegen nehmen:

Bumann Otto Glis

Bumann Reinhold Naters

Furger Peter Visp

Ehrungen

Die zurückgetretenen Komiteemitglieder: Heinz Gruber, Christoph Studer, Marcel Zuber, Peter Rovina, Michel Abgottspon, wurden vom Präsidenten Anton Nellen für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Diana mit einem kleinen Präsent geehrt.

Region für die nächste GV

Die nächste GV findet am 18.Nov.2012 in Visperterminen statt.

Trophäenschau

Willi Summermatter konnte eine stattliche Anzahl Trophäen präsentieren. Nachstehend die Rangliste:

Hirsch:

1. Rang Margelist Kilian , Baltschieder
2. Rang Gruber Richard, Grächen
3. Rang Furrer Bertram, Stalden

Gämsbock:

1. Rang Locher Roger, Törbel
2. Rang Locher Leander, Saas-Fee
3. Rang Biffiger Reinhard

Gämsgeiss:

1. Rang Rubin Franziskus, Baltschieder
2. Rang Juon Martin, Stalden
3. Rang Heinen Theo, Lalden

- Rehbock:
1. Rang Bosshard Peter, Grächen
 2. Rang Stoffel Armin, Visperterminen
 3. Rang Schaller Rene, Kalpetran

Unter den Trophäenausstellern wurde auch dieses Jahr ein Steingeissabschuss verlost. Der Abschuss wurde von der Diana gestiftet.

Der glückliche Gewinner war Walker Toni, Baltschieder.

Verschiedenes

Patrick Lavanchy, neuer Präsident des Kant. Jägerverbandes, richtete seine Grüsse an die Versammlung. Er betonte vor allem die Wichtigkeit des Schiessens für Jäger und wies auf das Schiessobligatorium hin. Das Komitee des Kant. Jagdverbandes habe aber auch noch andere Sorgen: Grossraubtiere, lokale Verkehrsprobleme etc. Hier will er den Hebel ansetzen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, konnte der Präsident die Versammlung gegen 16:30 Uhr schliessen.

Im Anschluss an die Versammlung wurde noch die Steinbockverlosung durchgeführt. Es konnten 26 Tiere (12 Steinböcke und 14 Steingeissen) ausgelost werden.

Glis, Visperterminen, 5. Oktober 2012

Der Aktuar, Vomsattel Reinhard